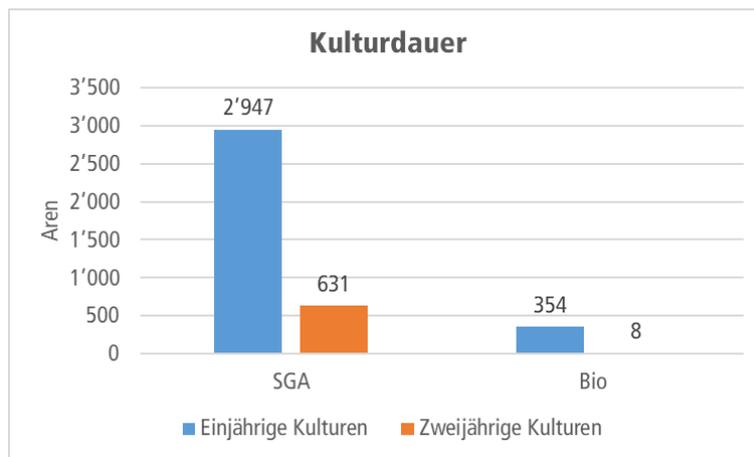


Beeren-Telegramm 1/2025 vom 14.02.2025

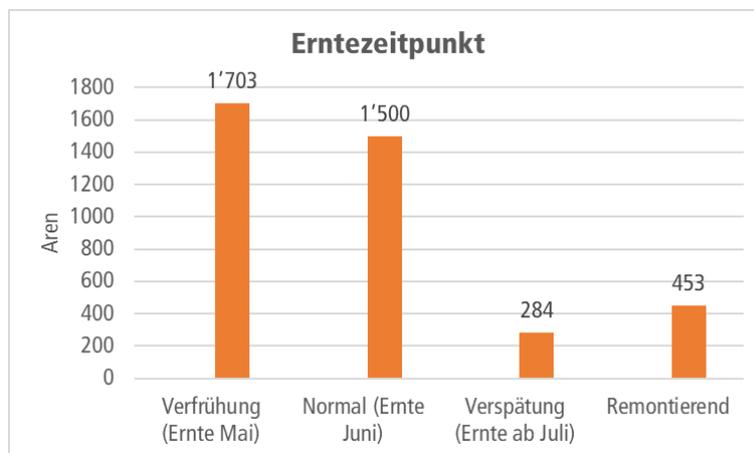


A argauer Beerenanbauflächen 2025*

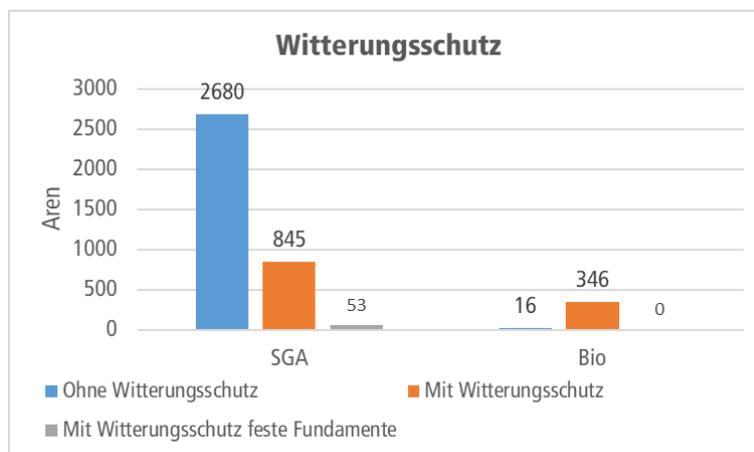
Bei den Erdbeeren hat die Fläche gegenüber dem Vorjahr um 80 Aren (-2%) abgenommen und beträgt aktuell 39.4 ha. Seit 2021 sinken die Flächen stetig und haben um 650 Aren (-14%) abgenommen.



Von der gesamten Erdbeerfläche werden 9 % nach Biorichtlinien bewirtschaftet. Die Bio-Flächen haben sich im Vergleich erneut erhöht.



Erstmals werden mehr Erdbeeren verfrüht als für die normalernte. 43 % der Fläche wird verfrüht, 38 % sind für die normale (Juni) und 7 % für die späte Ernte vorgesehen. 11% der Erdbeeren sind Remontierend. Der Anteil an Dammkulturen ist konstant und liegt bei 61 %.



Der Anteil witterungsgeschützte Fläche ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen und macht rund 1/3 der Fläche aus.

Der Selbstpflückanteil beträgt knapp 10 ha, also rund 25 %.

*Quelle: Flächenmeldung Beeren 2025 der Fachstelle für den SOV

Impressum

Christian Wohler (cw)
Jan Siegenthaler (js)

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gemüse und Beeren, Liebegg 1, 5722 Gränichen

Tel. 062 855 86 41/40

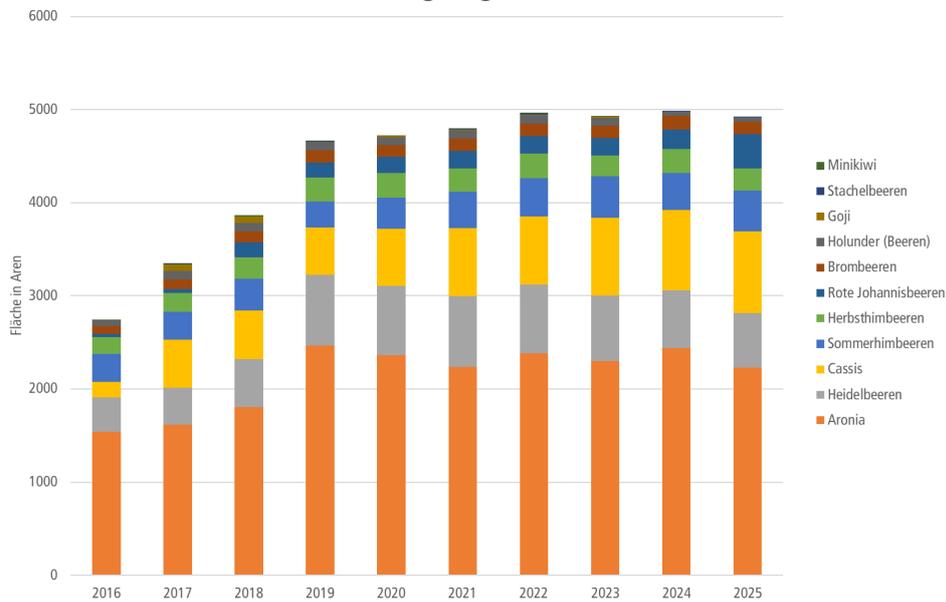
www.liebegg.ch
christian.wohler@ag.ch
jan.siegenthaler@ag.ch



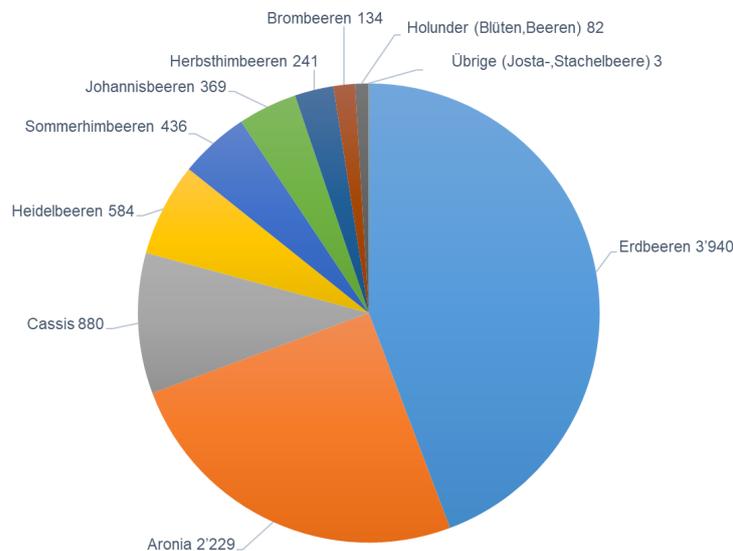
Aargauer Strauchbeerenflächen 2025*

Die Strauchbeerenfläche beträgt aktuell 49.6 ha. In den letzten 4 Jahren ist die Fläche stabil geblieben. Der Anteil Bio beträgt knapp 80 %, wobei hier Aronia, Cassis, Heidelbeeren und Johannisbeeren die wesentlichen Anteile ausmachen.

Entwicklung Aargauer Strauchbeeren-Flächen



Beerenfläche Aargau 2025 in Aren: 8'898



Der gesamte Aargauer Beerenbau gliedert sich 2025 folgendermassen: 45 % Erdbeeren, 25 % Aronia, 10 % Cassis, 7 % Heidelbeeren, 5 % Sommerhimbeeren, 4 Johannisbeeren, 3% Herbsthimbeeren und 1 % Brombeeren.

*Quelle: Flächenmeldung Beeren 2025 der Fachstelle für den SOV

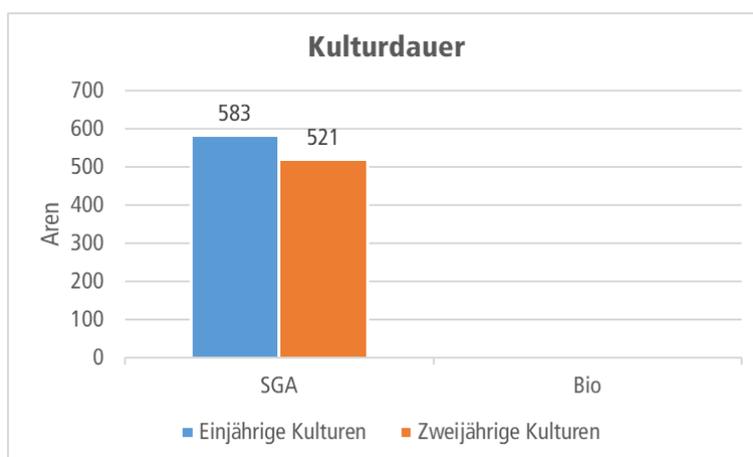
Besten Dank an alle Meldebetriebe



Besten Dank an
alle Meldebetriebe

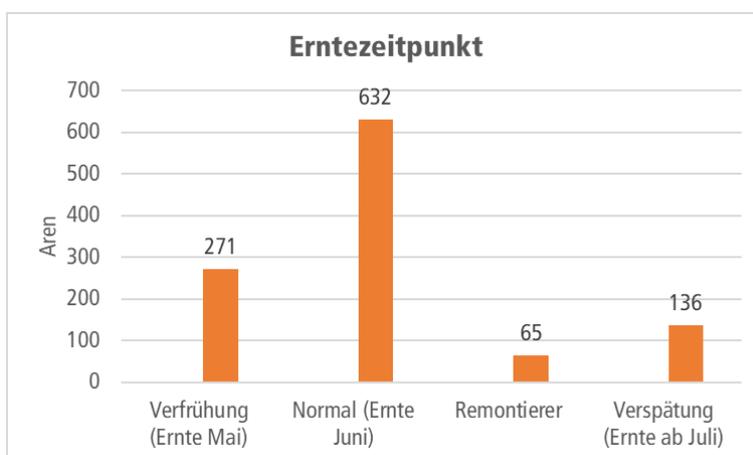
Baselbieter Erdbeeren 2025*

Die Datenerhebung 2025 zeigt ein leicht verändertes Bild zum Vorjahr. Die Erdbeerfläche hat um rund 15 % abgenommen und beträgt aktuell 11 ha. Seit 3 Jahren ist die Erdbeerfläche im Baselbiet rückläufig.



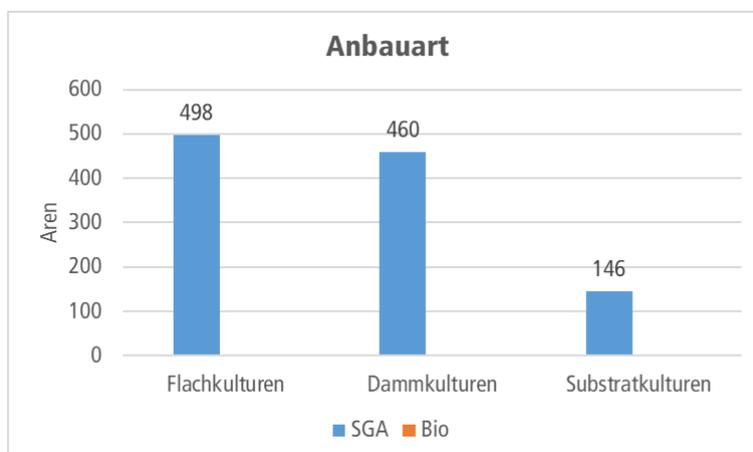
Für 2025 wurden wiederum keine Bioflächen gemeldet.

Der Selbstpflückanteil beträgt beachtliche 40 %.



Rund 25 % der Fläche wird verfrüht, rund 60 % sind für die normale Ernte (Juni) bestimmt. Rund 15 % für der Ernte ist ab Juli oder durch Remontierer vorgesehen

Die witterungsgeschützte Fläche beträgt knapp 15% und ist leicht gestiegen.



Der Anteil an Flachkulturen bleibt konstant und beträgt 45 %. Dammkulturen nehmen einen Anteil von 42% und Substratkulturen einen Anteil von 13% ein.

*Quelle: Flächenmeldung Beeren 2025 der Fachstelle für den SOV

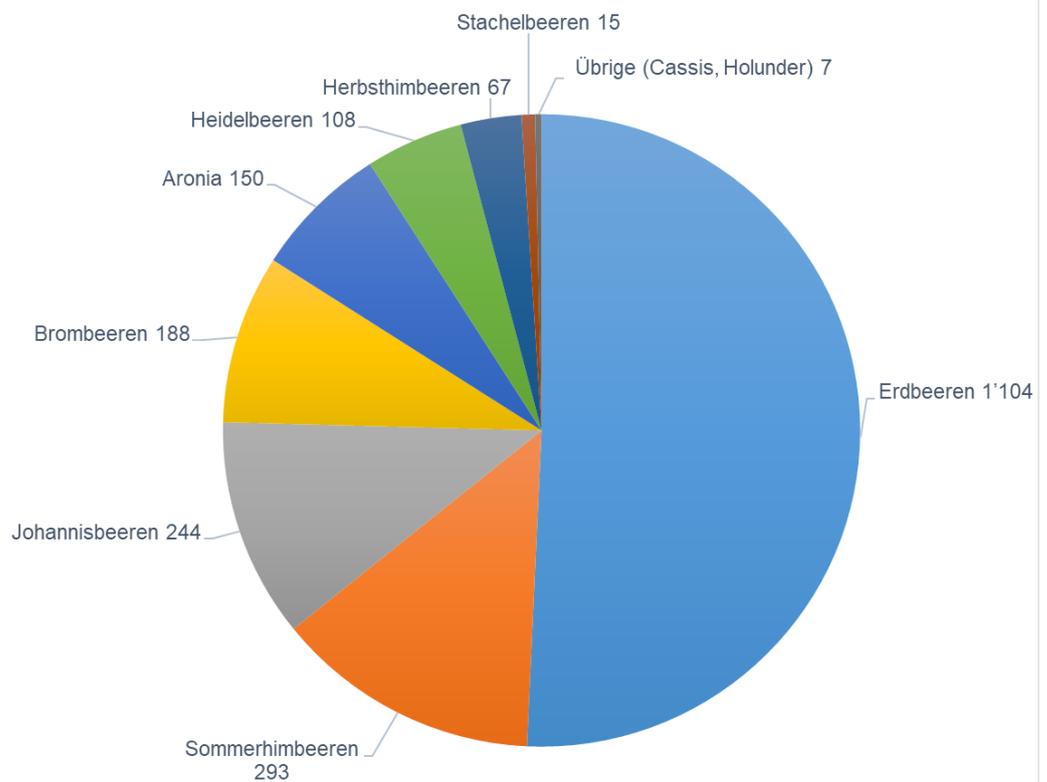
Zahlen aus dem Baselbiet



Baselbieter Erdbeeren- und Strauchbeerenflächen 2025*

Die gemeldete Gesamtfläche Beeren im Baselbiet beträgt 21.8 ha. Davon sind 11 ha Erdbeeren und 10.8 ha Strauchbeeren. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die gesamte Strauchbeerenfläche um 12 % ab. Der Anteil BIO in den Strauchbeeren beträgt 16%.

Beerenfläche Baselland 2025: 2'176 Aren



Der Baselbieter Beerenbau gliedert sich 2025 folgendermassen: 51 % Erdbeeren, 13 % Sommerhimbeeren, 11 % Johannisbeeren, 9 % Brombeeren, 7 % Aronia, 5 % Heidelbeeren, 3 % Herbsthimbeeren und 1% Stachelbeeren.

*Quelle: Flächenmeldung Beeren 2025 der Fachstelle für den SOV

Besten Dank an
alle Meldebetriebe